

I. Anmeldung

TOP:

Umweltausschuss

Sitzungsdatum 20.07.2016

öffentlich

Betreff:

Errichtung einer temporär gespeisten Flusswelle mit Schlauchwehr sowie eines Borstenfischpasses/Bootsrutsche an der bestehenden Sohlgleite im Bereich Fuchsloch an der Pegnitz - "stehende Welle"

Anlagen:

Bericht inkl. Lageplan

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
UmwA	29.06.2011	☒	☒	☐	☐
UmwA	05.10.2011	☒	☒	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Der Nürnberger Dauerwelle e. V. beabsichtigt die Errichtung einer Stehende Welle in einer bestehenden Sohlgleite in der Pegnitz im Bereich des Fuchsloch (Adolf-Braun-Straße). Mit der Anlage soll interessierten Nutzern die Möglichkeit gegeben werden, den Surfsport in Nürnberg auszuführen. Zudem soll durch die Errichtung einer Fischaufsteigsanlage (sog. Borstenfischpass), der gleichzeitig als Bootsrutsche dienen soll, die ökologische Durchgängigkeit der Pegnitz an dem Standort verbessert werden. Derzeit befindet sich das Vorhaben im wasserrechtlichen Plangenehmigungsverfahren.

Nach Ablehnung des Vorhabens durch den Naturschutzbeirat der Stadt Nürnberg in seiner Sitzung am 06.07.2016 ist nun die höhere Naturschutzbehörde an der Regierung von Mittelfranken in das Verfahren einzubinden. Das Umweltamt beabsichtigt unter Beteiligung der Regierung das Verfahren fortzuführen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Anlage kann nur von Menschen genutzt werden, welche körperlich und geistig zur Ausübung des Wassersports befähigt sind.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

II. Herrn OBM

III. Ref.III

Nürnberg, 08.07.2016
Referat für Umwelt und Gesundheit

(Kö, 2979)